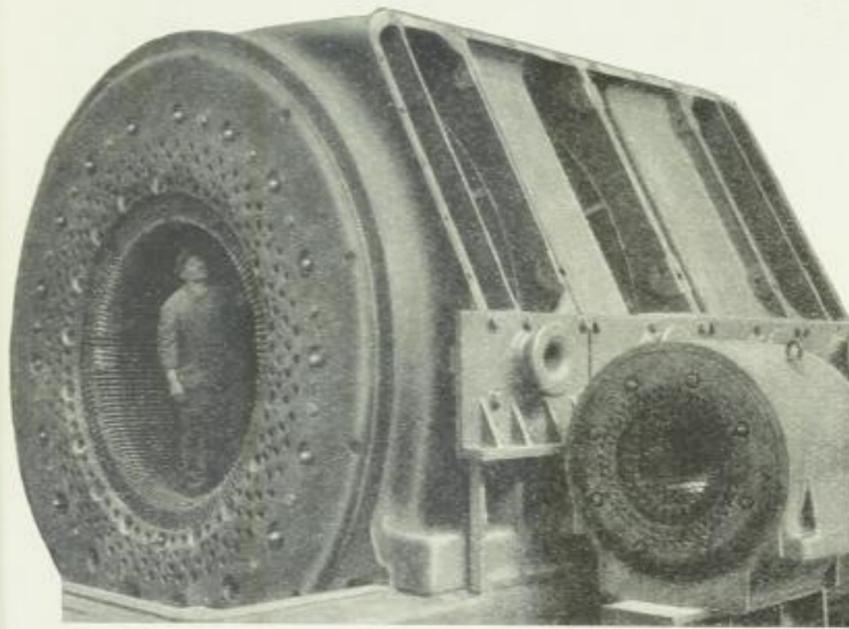


Der Phototypograph

Ständige Beilage zu der Zeitschrift „Typographische Mitteilungen“

Berlin, Juni 1932

Nummer 6



Auswertung der Werksaufnahme

Werksaufnahmen sind Photos, die der Akzidenzsetzer in der Druckerei oder der Typograph in der Werbeabteilung großer Werke von den Vertriebsabteilungen zur Gestaltung wirksamer Anzeigen oder Druckschriften geliefert bekommt. Um den Fortgang der Montage im Bilde festzuhalten und auch für die spätere Werbung Photos zur Verfügung zu haben, läßt das ausführende Werk die großen Maschinen auf dem Prüfstand in verschiedenen Montagezuständen photographieren. Der beauftragte Fachphotograph kennt die Aufgabe nicht, die sein Photo bei der späteren Gestaltung der Anzeige oder Druckschrift erfüllen soll — er wird nur rein photographisch den übernommenen Auftrag erledigen. Die Bilder, die er liefert, sind technisch einwandfrei, gestochen scharf, zeigen aber auch alle Nebensächlichkeiten in der Umgebung des eigentlichen Objekts. Diese Werksaufnahmen können meist nur unter den schwierigsten Umständen gemacht werden, denn Platzmangel und alles Drum und Dran in den Montagehallen erschweren die Aufnahme, ganz abgesehen davon, daß der Photograph im laufenden Betrieb sehr oft ein Hindernis bildet, denn ein Werkstattbild ist keine Momentaufnahme und erfordert eine längere Vorbereitung als die Aufnahme im Atelier oder im Freien.

Für den Phototypographen ist es aber eine sehr interessante Aufgabe, ein Photo, das er für seinen Entwurf braucht, selbst zu gestalten, denn er kennt den Zweck des Bildes und wird sich vorher mit flüchtigen Strichen vom Text und Photo eine Skizze angefertigt haben; er kann dann die gestellte Aufgabe besser und zielsicherer lösen. Er wird auch, wenn es der Entwurf erfordert, einen anderen Aufnahmezustand wählen, wird den Hintergrund, die Schattenbildung

und überhaupt die Licht- und Schattenverteilung in seine Bildkomposition mit einbeziehen; denn ein kräftigerer Schlagschatten kann oft als Untergrund einer Negativzeile dienen. Oder er wird auch eine leere Fläche in Kauf nehmen, denn der geschulte Blick des Phototypographen wird den freien Raum als Platz für den Text erkennen und werten. Also schon auf der Mattscheibe der Kamera wird der Typograph den späteren Entwurf mit dem Text oder farbigen Flächen sehen und sein Photo dementsprechend gestalten. Bei der heutigen Arbeitsteilung wird aber in den meisten Fällen dem Entwerfer das Photo geliefert, und nun muß der Typograph sehen, das Beste aus dem Bilde zu verwerten und dem gegebenen Text anzupassen. Das Bild auf Seite 23 führt uns eine solche, soeben besprochene Werksaufnahme vor Augen. Das Photo zeigt alle Einzelheiten der Montagehalle. Besonders stört die hintere Wand, von der sich der riesige Maschinenteil nicht loslöst. Als „Blickfang“ für einen modern gestalteten Anzeigenentwurf war das Photo nicht brauchbar, und es konnte daher nur ein Ausschnitt verwendet werden, wie das in dem fertigen Satzbeispiel auf der folgenden Seite deutlich zu sehen ist.

Der Platzmangel in der Montagehalle verursachte im Vordergrund der Aufnahme eine perspektivische Verzerrung der Grundplatte, gab aber die Idee für Gestaltung des Entwurfs der Anzeige. Bedingung bei Werksaufnahmen ist die absolute Schärfe des Objekts, auf dem alle Einzelheiten genau zu erkennen sein müssen.

Um das Objekt vom Vorder- über den Mittel- bis zum Hintergrund scharf auf die Mattscheibe der Kamera zu bekommen, mußte stark abgeblendet werden. Als Folge erscheint die scharf gezeichnete, aber störend wirkende hintere Wand. Der Hintergrund wurde deshalb fast ganz weggeschnitten und blieb nur hinter dem eigentlichen Gehäuse stehen. Der stehengebliebene Hintergrund wurde etwas zurückgespritzt und tritt nun nicht mehr störend in Erscheinung, sondern dient oben als Stützpunkt für die Hauptzeile „TURBO-GENERATOREN“. Die Grundplatte liegt frei und gibt die Basis ab, auf der das ganze Bild steht. Die 100 000-kVA-Zeile rechts steht klein unter dem waagrecht zurechtgeschnittenen Grundplattenteil. Die größergesetzte Firmenzeile gleicht die Schräge des linken Grundplattenteiles wieder aus. Der spitz geätzte Hintergrund